



EIN PROJEKT FÜR MEHR  
**STADTGESELLSCHAFT**



**CityHub** ist ein Projekt für die digitale Stärkung der Stadtgesellschaft.

Es schafft in kurzer Zeit eine nachhaltige Lösung für mehr Sichtbarkeit des städtischen Lebens.

Umgesetzt wird es mit einem kooperativen, modernen Entwicklungsansatz.

## Herausforderung

In vielen Kommunen steht die kulturelle Szene vor dem Problem, die **Sichtbarkeit der vielfältigen Veranstaltungen** zu erhöhen, um die **Attraktivität der Stadt** zu steigern und **mehr Menschen** in die Stadt zu bringen. Das gilt gleichermaßen für **städtische Einrichtungen**, wie beispielsweise Theater, die **freie Szene** mit ihren vielen Spielstätten sowie auch für **Sportvereine** mit ihrem reichhaltigen Angebot.

Die regelmäßige Pflege verschiedener Kanäle, wie beispielsweise Webseiten, Portale, Social Media oder Presse bedeuten einen **Aufwand, der für viele nicht leistbar ist**. So bleiben viele Veranstaltungen unentdeckt.

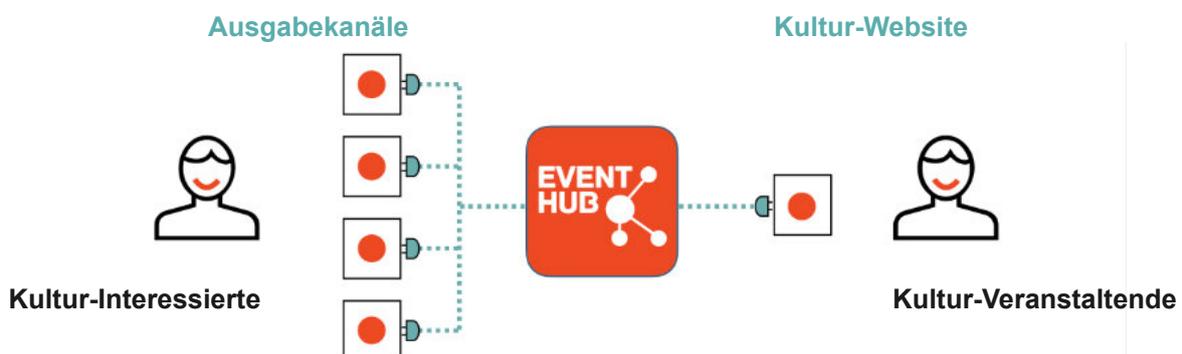


## Lösung

Diese Prozesse können durch den Einsatz **digitaler Werkzeuge stark vereinfacht** werden. Dabei werden die Veranstaltungen **automatisch** bei den Veranstaltenden abgeholt, **aktualisiert** und über viele Kanäle verteilt. Möglich wird das durch den Einsatz der **OpenSource-Software EventHub**, die bereits in verschiedenen Kommunen zum Einsatz kommt. Die Software verbindet Veranstaltende mit den Ausgabekanälen über technische Adapter und bezieht und verteilt alle Informationen automatisch. Die Erstellung der Adapter erfolgt mit einem **modernen und partizipativen Entwicklungsansatz** durch die Stadtgesellschaft.

Das **EventHub** ist so gestaltet, das auch Menschen mit geringen Kenntnissen in der Programmierung mitwirken können.

Im Rahmen des Projektes entsteht ein **Produkt, das konkreten und nachhaltigen Nutzen schafft**.



## Umsetzung

Damit sie **hohen Nutzen** entfalten, erfordert die Entwicklung digitaler Lösungen **Schnelligkeit** und **Passgenauigkeit**. Erreicht wird dies durch einen modernen, **adaptiven Prozess**, der darauf basiert, die Menschen, die mit der Herausforderung konfrontiert sind, aktiv in die Entwicklung einzubeziehen.

**Aus Zuschauenden werden aktiv Gestaltende**, die gemeinsam ihre Erfahrungen einbringen und die Lösung herstellen. Dabei sind alle willkommen und eingeladen. Im Rahmen des Prozesses werden **Fähigkeiten vermittelt**, um die Mitarbeit zu ermöglichen. Dabei werden digitale **Kompetenzen gefördert** und **Selbstwirksamkeit erlebt**. Sogenannte **Culture Hacking Partys** sind Veranstaltungen, die einen **Rahmen** für die gemeinschaftliche Umsetzung bieten. Diese basieren auf **bewährten Ansätzen** der agilen Softwareentwicklung und den Erkenntnissen der **soziotechnischen Produktentwicklung**. In diesen **Reallaboren** und Werkstätten entstehen nicht nur Prototypen, sondern sofort **nutzbare Lösungen**.



## Fazit

**CityHub** ist ein **Projektansatz**, in dem durch die Kombination von **EventHub** und **Culture Hacking Partys** eine Gesamtlösung geschaffen wird. Es stellt einen leistungsfähigen Ansatz für **Innovation und Digitalisierung** für die Stadtgesellschaft dar, der bereits in **mehreren Kommunen** mit **großem Erfolg** durchgeführt wurde; **partizipativ** und **gemeinwohlorientiert**.

Unterschiedliche Akteure der Stadt, wie beispielsweise Stadtmarketing, Kulturvereine, Hochschulen und Bürger:innen, werden integriert. Dabei profitieren alle:

Für Kommunen hat das Projekt eine **große Bedeutung** im Rahmen der **SmartCity-Initiative**; für **Hochschulen** zahlt es ein auf die **dritte Mission**. Ein Stück **digitale Souveränität** wird hergestellt.

Aber am wichtigsten ist:

Das **CityHub** schafft echten, konkreten und nachhaltigen **Nutzen für viele Menschen in der Stadt**.



Eine kleine Auswahl der Ausgabeformate:



**Mehr Informationen**

**Initiative FairNets**

E-Mail: [info@fairnets.de](mailto:info@fairnets.de)

Web: [FairNets.de](http://FairNets.de)

